

Ergänzung zur Genderdiskussion

Beitrag von „Antimon“ vom 25. Oktober 2022 21:12

[Zitat von Sissymaus](#)

Im Maschinenbau dürften es mittlerweile um die 10% sein

Ich glaube nicht, dass wir aus Prinzip überall Gleichstand brauchen. Ich kenne die Zahlen für Mathe und Informatik an einigen Schweizer Unis, da sind mittlerweile auch um die 40 % Frauen. Einen Überhang an Frauen gibt es im Biologie, Biochemie und Pharmazie, auch die interdisziplinären Studiengänge wie Nanowissenschaften, sind bei den Frauen beliebt. Ich sehe hier wirklich kein Problem (mehr). Das Verhältnis kippt erst deutlich zu Gunsten der Männer wenn's um die sehr gut entlöhnten Jobs in Führungspositionen geht. Das ist dann eben das Ding mit den Kindern. Auch ich finde das ausgesprochen bedauerlich. Adäquat ausgebildete Frauen gäbe es genug.

Bezüglich "in anderen Ländern ist es aber besser" kann ich eindeutig schlechtere Zustände als in Deutschland anbieten. Aber wisst ihr, für sowas gibt's hier Volksabstimmungen und die kommen entsprechend raus. Die Not scheint nicht so gross zu sein.